

## 4. Jugend-Mannschaft: Neuigkeiten von den „Neulingen“

Die Tischtennis-Jugend IV des SV Welfen spielte in der am letzten Wochenende abgeschlossenen Runde in der Kreisliga B - in der untersten Liga also, wie es sich für Wettkampf-Neulinge gehört. Doch die weingartener TT-Kids verbesserten sich rasch, so dass in der Saison 2022/23 der Aufstieg in die Kreisliga A möglich ist.

Vor der coronabedingten Winterunterbrechung gewann die Jugend IV drei der vier Mannschaftsspiele gegen den TSV Neukirch, den TTC-74 Tettang II und die TTF Kiblegg III. Nur gegen den SC Vogt IV musste man ein 3:7 hinnehmen. In dieser Vorrunde blieben die Welfen-Jungs Kamil Helmecki (10:0 Spiele) und Jonathan Strasser (6:0) ohne Niederlage. Levin Ruf kam auf eine achtbare Bilanz von 5:1.

Nach dem Neustart im März konnte die „Vierte“ wiederum in drei von vier Partien einen Sieg einfahren; 9:1 gegen Tettang II, 10:0 gegen Aulendorf II, 7:3 gegen Blitzenreute. Nur Bergatreute II erwies sich diesmal als zu stark und gewann 7:3. Helmecki bewahrte in der Rückrunde seine „weiße Weste“ mit 5:0 Einzelspielen, ebenso wie Strasser (1:0). Überdies gelang nun auch Daniel Fischer eine makellose 5:0-Bilanz.

Aber nicht nur leistungsmäßig können sich die jungen Welfen sehen lassen. Entgegen dem allgemeinen Trend ist das Team der Jugend IV auch zahlenmäßig weiter angewachsen. Zwei Mädels und vier Jungs sind jüngst dazugestoßen und haben bereits in Turnier- und Mannschaftsspieltagen Wettkampferfahrung gesammelt.

Lediglich bei den jüngsten Jahrgängen 2010-2012 ist noch eine coronabedingte Lücke auszumachen, die aber gewiss dank Weingartener Ferienprogramm und Kinderolympiade im Sommer zur neuen Saison 2022/23 hin geschlossen werden kann.

Text: Uwe Panis